

Festakt zum 75-jährigen Jubiläum des Sozialverbandes VdK Ortsverband Bad Herrenalb-Dobel-Loffenau

Die Feier fand im schön dekorierten Saal des evangelischen Gemeindehauses in Bad Herrenalb statt.

Nach der Begrüßung durch den 2. Vorsitzenden Lothar Schweitzer, wurden Mitglieder und Gäste vom Bariton Makitaro Arima mit 3 Liedern, begleitet von seiner Frau Reiko Emura am Klavier, auf die Feier festlich eingestimmt.

Grußworte und Glückwünsche zum Jubiläum kamen vom Bürgermeister Klaus Hoffmann, der auch stellvertretend für die beiden Kommunen Dobel und Loffenau gesprochen hat.

Von dem VdK – Kreisverbandsvorsitzenden Helmut Dolderer sowie dem VdK – Bezirksverbandsvorsitzenden Jürgen Neumeister gab es Grußworte und Glückwünsche zum 75. Jubiläum.

In beiden Reden wurde auf die Wichtigkeit des Sozialverbandes VdK im Bezug auf die sozialen Nöte der Menschen hingewiesen.

Grüße mit Genesungswünschen richteten Sie auch an den 1. Vorsitzenden des Ortsverbandes Wolfgang Eppenich, der nach langer schwerer Krankheit, mit Unterstützung seiner Frau, an der Veranstaltung teilnehmen konnte.

Die Feier wurde durch den Auftritt des Trachtenvereins Bad Herrenalb mit mehreren Tänzen zu einem besonderen Erlebnis. Belohnung für die Tänzer war ein langanhaltender Beifall.

Der Sozialdezernent vom Landratsamt Calw, Tobias Haußmann, gab einen Einblick in die Tätigkeit seiner Behörde und betonte die gute Zusammenarbeit mit dem VdK im Kreis Calw.

Pfarrer Robert Mađarić-Beer verglich in seinem Grußwort den VdK mit den Propheten im sozialen Bereich der heutigen Zeit.

Herr Rudolf Szilinski machte einen Rückblick auf 75 Jahre Ortsverband Bad Herrenalb, welcher am 11. Juni 1949 unter dem Namen Verband der Körperbeschädigten, Arbeitsinvaliden und Hinterbliebenen für Württemberg-Hohenzollern Ortsgruppe Herrenalb unter der strengen Aufsicht der französischen Besatzungsmacht gegründet wurde.

Der Mitgliederanstieg in den letzten 25 Jahren ist ein Erfolg mit bitterem Nachgeschmack. Es ist ein Spiegelbild der sozialen Ungerechtigkeit. Menschen müssen ihre Rechte mit Hilfe der Rechtsanwälte des VdK' erstreiten.

Herr Klaus Mack MdB kam rechtzeitig und direkt aus Berlin, um auch seine Grußworte und Glückwünsche zu übermitteln.

Bei Kaffee und selbst gebackenen Kuchen konnten die Teilnehmer sich in Gesprächen austauschen. Nach einem weiteren Auftritt des Trachtenvereins wurden die Tänzer mit einem Applaus von der Bühne begleitet.

Nach den Schlussworten vom 2. Vorsitzenden Lothar Schweitzer ging ein festlicher Tag zu Ende. Zu einem sehr guten und reichhaltigen Büfett wurden alle Teilnehmer eingeladen .

Für den Vorstand Rudolf Szilinski